



FriedWald Möhnensee ist erweitert

Möhnensee, 07. Juni 2016 – Knapp drei Jahre nach der Eröffnung ist der FriedWald Möhnensee in Kooperation mit dem Ruhrverband und der Gemeinde Möhnensee um vier Hektar Bestattungsfläche erweitert worden. Damit sind etwa zwölf Hektar der genehmigten 66 Hektar FriedWald-Fläche als letzte Ruhestätte nutzbar. Die Möglichkeit einer Urnenbeisetzung im Wald in unmittelbarer Nähe des Möhneseeufer ist sehr beliebt. Seit der Eröffnung gab es dort 558 Beisetzungen. Die neue Fläche liegt nördlich vom Andachtsplatz. Hier stehen überwiegend Buchen, Hainbuchen und Eichen zur Auswahl. Der sechste FriedWald in Nordrhein-Westfalen liegt im Süden des Kreises Soest, auf der Delecker Halbinsel, gut 40 km östlich von Dortmund. Die forstliche Bewirtschaftung des Waldes obliegt dem Ruhrverband.

Die FriedWald GmbH aus Griesheim bei Darmstadt betreibt im Auftrag der Gemeinde Möhnensee den FriedWald und koordiniert sämtliche Aktivitäten. Hierzu zählen neben den regelmäßigen Schulungen der FriedWald-Förster die terminliche und verwaltungstechnische Betreuung des Bestattungswaldes sowie die gesamte Öffentlichkeitsarbeit.

Die Förster des Ruhrverbands haben seither ein ungewöhnliches Betätigungsfeld: Sie führen die Menschen durch den Wald, stellen dabei das FriedWald-Konzept vor, beraten bei Baumauswahlen, begleiten die Angehörigen bei Trauerfeiern und sorgen für ein attraktives Waldbild.

Der FriedWald Möhnensee steht den Menschen aus der Region offen, er ist ein Angebot für jedermann, mit und ohne Konfession.

Im FriedWald wird die Asche Verstorbener in speziell hierfür zugelassenen, biologisch abbaubaren Urnen an den Wurzeln zuvor ausgewählter Bäume beigesetzt. Pro Bestattungsbaum sind maximal zehn Grabstellen vorgesehen, die in einem Abstand von etwa drei Metern vom Stammfuß ausgehoben werden.



Am besten lässt sich der FriedWald bei einer Waldführung kennen lernen. Diese werden regelmäßig samstags kostenlos angeboten.

Anmeldungen nimmt die Kundenbetreuung von FriedWald unter 06155 848-200 entgegen. Auch im Internet sind unter www.friedwald.de Anmeldungen möglich.

FriedWald in Deutschland

Seit Mitte 2000 gibt es das FriedWald-Konzept in Deutschland. Mit dem FriedWald Reinhardswald bei Kassel wurde im Jahr 2001 der erste Bestattungswald in der Bundesrepublik eröffnet. Seitdem hat es über 67.500 Beisetzungen an den mittlerweile bundesweit 56 FriedWald-Standorten gegeben. Die Bestattung in der Natur wird deutschlandweit von der FriedWald GmbH in Griesheim bei Darmstadt angeboten. Geschäftsführerin ist die Juristin Petra Bach.

FriedWald GmbH
Im Leuschnerpark 3
64347 Griesheim
06155 848-100
info@friedwald.de
www.friedwald.de

Die angefügten Bilder können Sie gerne unter Angabe des Bildnachweises zur Veröffentlichung nutzen.

***Bild DSC00108.JPG:* Der FriedWald Mönnesee wurde knapp drei Jahren nach der Eröffnung erweitert. Foto: FriedWald**

***Bild DSC00114.JPG:* Blaue Bänder kennzeichnen Familien- und Freundschaftsbäume, die ausgewählt werden können. Bis zu zehn Personen können hier ihre letzte Ruhe finden. Foto: FriedWald**

Weiteres Bildmaterial steht in unserem Pressebereich zum Download bereit.
<http://www.friedwald.de/portal/presse/presse-fotos/>